



## Smart Box - EDEKA Nord eröffnet autonomen Store in Hohwacht

- EDEKA Nord investiert in die Zukunft und testet gemeinsam mit EDEKA Alpen ersten autonomen Store.
- Tourist:innen, Besucher:innen und Anwohner:innen können seit dem 5. Juli in Hohwacht rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr Lebensmittel einkaufen.
- Zutritt und Abwicklung des Einkaufes erfolgt per EC-Karte, Kreditkarte oder mobilen Zahlungsmethoden.

**Neumünster, 14. September 2022.** Der Handel entwickelt sich stets weiter und reagiert individuell auf die neuen Anforderungen und Bedürfnisse von Konsument:innen. EDEKA Nord schafft mit der Smart Box eine Innovation für den stationären Lebensmitteleinkauf: Seit Anfang Juli haben Kund:innen in Hohwacht auf dem Parkplatz Krähenholt direkt an der Ostsee die Möglichkeit, ihren Bedarf an Lebensmitteln in einem voll flexiblen, klimatisierten autonomen Store zu decken – und das 365 Tage im Jahr und 24 Stunden am Tag.

Auf 38 m<sup>2</sup> finden Kund:innen in der Smart Box rund 500 Produkte, unter anderem Tiefkühlartikel, Frischware, Getränke und Snacks. Der Test-Store für dieses neue autonome Vertriebsmodell wird gemeinsam mit der ortsansässigen EDEKA-Kaufmannsfamilie Alpen betrieben. Die sogenannte Smart Box besteht aus zwei Containern, die so konstruiert wurden, dass das Einkaufserlebnis im Fokus steht. Kund:innen können die Box über ihre EC-Karte oder eine Kreditkarte anonym betreten und einkaufen. Die Bezahlung erfolgt anschließend an einer Selbstscanner-Kasse. Durch die einfache Handhabung und kontaktlose Zahlung mit Karte oder mobilen Zahlungsmöglichkeiten, wie Google- oder Apple Pay, wird den Kund:innen ermöglicht, ihren Einkauf unkompliziert und schnell zu erledigen. Die einfach erreichbare Lage auf dem Parkplatz Krähenholt bietet jederzeit die Möglichkeit für einen Zwischenstopp auf dem Weg zum beziehungsweise zurück vom Strand.

Jörn Oeser, Gruppenleiter Digitale Lösungen & Organisation EDEKA Nord, berichtet: „Wir sind sehr an diesem neuen autonomen Vertriebsmodell, welches eine maximale Öffnungszeit von 24 Stunden an sieben Tagen die Woche ermöglicht, interessiert und sehen durchaus weiteres Potenzial für bisher betriebswirtschaftlich schwierige Standorte.“

Stefan Giese, Geschäftsführer EDEKA Nord, ergänzt: „Nach rund zwei Monaten Betrieb in Hohwacht beobachten wir eine vielversprechende Entwicklung und positive Annahme durch die Verbraucher:innen. Auf Basis dieser ersten Piloterfahrungen werden wir die weitere Entwicklung neuer autonomer Vertriebsmodelle verfolgen. Aufgrund unserer genossenschaftlichen Struktur forcieren wir dabei die enge Zusammenarbeit mit selbstständigen EDEKA-Kaufleuten und prüfen stets weitere mögliche Einsatzszenarien von autonomen Smart Boxen.“

### **Ansprechpartnerin für Rückfragen:**

Gina Liebe, Unternehmenskommunikation & Nachhaltigkeit

Tel.: 04321 985 727

E-Mail: [presse-nord@edeka.de](mailto:presse-nord@edeka.de)



## **EDEKA Nord im Profil**

EDEKA Nord ist eine von sieben genossenschaftlich organisierten Großhandlungen des EDEKA-Verbundes. Sie nimmt mit rund 660 Märkten, einer Gesamtverkaufsfläche von über 810.000 Quadratmetern und einem Konzernumsatz von 3,81 Mrd. Euro eine Spitzenstellung im norddeutschen Lebensmitteleinzelhandel ein. Das Absatzgebiet umfasst Schleswig-Holstein, Hamburg, Mecklenburg-Vorpommern sowie Teile Niedersachsens und Brandenburgs. EDEKA Nord ist mit ca. 4.800 Beschäftigten einer der größten Arbeitgeber in Norddeutschland.